Hans Panten, Kaffee-Import, Düsseldorf

Fernsprecher 27227 Postscheckkonto: 20693 Essen Kontor und Rösterei: Klosterstraße 148, am Worringerplatz

Düsseldorf, den 19. Februar 1934.
~~Postfach 217~~ Helmholtzstraße 5

Herrn
Professor D. Karl Barth
Bonn.

Sehr geehrter Herr Professor,-

wenn ich mir erlaube, Sie mit einigen Zeilen zu behelligen, dann tue ich es zunächst unter Ausdruck herzlichen Dankes für Jhre mannhaften Zeugnisse, die Sie durch die Hefte 1 - 7 "Theologische Existenz heute" der Gemeinde Jesu Christi an Ohr und Herz gebracht haben. Möge der Herr der Kirche Jhnen weiter seinen Geist schenken, auf daß auch Jhnen nach Epheser 6,19 "gegeben werde das Wort beim Auftun des Mundes, um mit Freudigkeit kundzutun das Geheimnis des Evangeliums", auch weiterhin eine volksverständliche Sprache.
Diesem aufrichtigen Dank und Wunsch möchte ich eine herzliche Bitte anschließen, um deren willen ich mir überhaupt die Zuschrift erlaube, nämlich diese, daß unsere akademischen Brüder und Lehrer der Theologie es sich künftig zur Pflicht machen, stets für ungeläufige Fremdworte oder gar lateinische und griechische Sätze (die ja nie zu vermeiden sein werden) eine oder erforderlichenfalls mehrere Uebersetzungen als Fußnoten zu geben. Die Zeit, daß die Fragen und Antworten um die Kirche nur studierte Theologen beschäftigen und von ihnen verstanden werden sollten, muß vorüber sein, darum erleichtern auch Sie bitte uns "Laien" (scheußlicher Ausdruck für evang. Christen) das Verständnis und Erfassen Jhrer Schriften.

Jch hoffe, daß Sie diese Bitte, getragen von der Liebe und Sorge um die Kirche und ihre lebendigen Glieder, wohlwollend aufnehmen und begrüße Sie

mit vorzüglicher Hochachtung
~~ergebenst~~
Hans Panten

KBA 9334.265